



Der wächst mit!

Der erste Schreibtisch bleibt meist nicht auf Dauer. Die Kinder wachsen oft so schnell, dass das „Lernmöbel“ schon bald zu klein ist. Hier ist das anders! TEXT GEREON BRÜNDT

Bauplan **selbst** ist der Mann

Den Bauplan für den Schreibtisch mit allen für den Nachbau erforderlichen Konstruktionsmerkmalen und dem Einkaufszettel schicken wir Ihnen gerne für 3,50 Euro für den Plan plus gewichtsabhängigen Versandkosten zu. Weitere Informationen, eine Liste der noch erhältlichen Baupläne und den Bestellcoupon finden Sie in der Bauplan-Übersicht auf Seite 43. Für Internet-Nutzer stehen wir unter www.selbst.de zur Verfügung.

Manchmal ist es fast schon beängstigend, wenn man mitbekommt, wie rasant die Zeit vergeht. Dies macht sich vor allem bei einschneidenden Ereignissen bemerkbar, wie z. B. der Einschulung von Kindern, deren Geburt gefühlt höchstens drei oder vier Jahre zurückliegt.

Und genauso schnell wachsen die Kinder leider auch aus ihren Kindermöbeln heraus! Es sei denn, man plant (und baut) von Beginn an mitwachsende Möbelstücke. Darum haben wir

auch keinen von der Mode und dem persönlichen Geschmack abhängigen quietschbunten Kleinmädchenschreibtisch gebaut, sondern einen zeitlos schicken und in vier Höhen einstellbaren Tisch aus massiver Eiche. In der hier gezeigten Variante ist der Schreibtisch mit Schublade 1100 mm breit, 600 mm tief und 530, 595, 660 oder 725 mm

hoch. Durch kleine Veränderungen beim Bau können Sie ihn jedoch in Breite, Tiefe und sogar in der Höhe gegenüber den Angaben im Bauplan verändern und an Ihre Bedürfnisse anpassen.

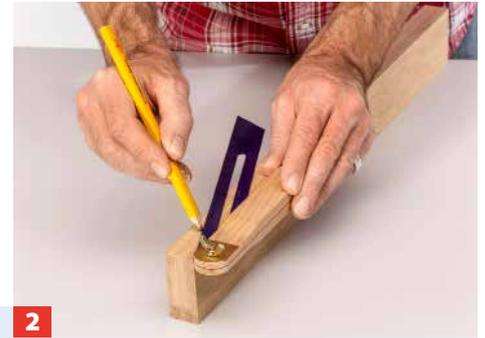
In Verbindung mit einem Drehstuhl passt sich der Schreibtisch dem Kind an

ZEITLOSER SCHULFREUND:
Dieser Schreibtisch
hat kein Verfallsdatum.
Er ist aus hochwertigem
Eichenholz solide gebaut.



1

Schneiden Sie zunächst aus 26-mm-Leimholzplatte die 60-mm-Streifen für das Schreibtischgestell zu.



2

Dann zeichnen Sie die Winkelhalbierende des Dreiecksgestells an den Spitzen mit der Schmiege auf.



3

Um die 110°-Winkel mit der Präzisions-Gehringssäge zuschneiden zu können, müssen Sie eine solche Schneidlehre herstellen.



4

Fixieren Sie die Lehre auf der Säge und stützen Sie sie zusätzlich vorne ab. Die Eichenholzstreifen festspannen und zuschneiden.



5

Sind alle acht Hölzer derart zugeschnitten, schneiden Sie sie auf Länge. Der Schnitt an der Basis erfolgt im 20°-Winkel!



6

Anschließend werden entlang der Mittelachse (bei vier der acht Bauteile) die Löcher für die Höhenverstellung aufgerissen.



7

Damit die Bohrungen exakt gleich liegen, bohren Sie am besten mit einer Ständerbohrmaschine und Zulagen in einer Lade.



8

Jedes der vier Gestellteile besitzt einen gebohrten und einen ungebohrten Schenkel.



Die gewünschte Höhe wird mit Flachkopfschrauben und Hülsenmuttern eingestellt.

Checkliste **selbst** ist der Mann

SCHWIERIGKEIT Schon aufwendig, daher eher für geübte Holzheimwerker mit guter Werkzeugausstattung geeignet!

WERKZEUGE Handkreissäge/Schiene
 Oberfräse (Ständer-)Bohrmaschine
 Exzentrerschleifer Präzisions-Gehringssäge
 Akku-Bohrschrauber Zwingen

ZEIT Komplette etwa eine Woche

KOSTEN Wie hier etwa 650 Euro, in Buche oder Kiefer deutlich günstiger.



9

Die Innenflächen sollten Sie vor dem Verleimen schleifen, da Sie dort später nur schlecht bis in die Spitze hineingelangen.



10

Legen Sie die Bauteile paarweise Gehrungsspitze an Gehrungsspitze in eine Lade und fixieren sie mit breitem, stabilem Klebeband.



11

Dann Leim an die Schnittflächen geben und die Bauteile zusammenklappen.



12

Für den nötigen Anpressdruck sorgt über die Basis gespanntes Klebeband.

Ab hier ...
... unterscheiden sich das obere und das untere Gestelldreieck voneinander.

Nach dem Abbinden stellen Sie zunächst die unteren Gestellteile fertig. Hierzu die Basis zuschneiden und die Positionen markieren.

13



14

Bohren und senken Sie je Schenkelseite zwei Löcher von unten in die Basishölzer.



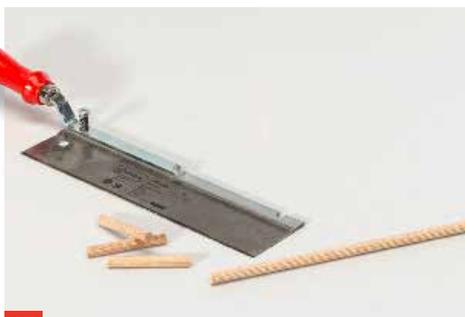
15

Richten Sie das Holz exakt aus. Dann im Schrauben-Kerndurchmesser vorbohren, Leim angeben und Schrauben eindrehen.



16

Das Gestell ist zwar relativ stabil, bei dem spitzen Winkel handelt es sich jedoch um eine reine Kopfholz-Verleimung. Daher ...



17

... werden dort zwei Dübellöcher gebohrt, und die jeweiligen Dübelstangen mit etwas Übermaß abgelängt.



18

Geben Sie nun Leim in die Bohrungen und schlagen Sie die Dübel mit dem Schonhammer ein. Den Leim abbinden lassen.



19

In der Zwischenzeit können Sie sich um die oberen Gestellteile kümmern. Dort sitzt der Querholm (die Tischplatte) hinten bündig!



20

Da der Querholm sichtbarer Teil der Tischplatte ist, werden hier die Schraubenlöcher als Zapfensenkungen ausgeführt. Mit dem ...



21

... 8-mm-Bohrer etwa 8 mm tief bohren und im Schraubendurchmesser durchbohren. Leim angeben, Schrauben eindrehen und ...



22

... Dübelabschnitte auf den Schraubenkopf leimen. Nach dem Abbinden alle Dübel bündig schneiden und die Flächen schleifen.

Schleifen ...
... und entgraten
Sie die Bauteile sehr
sorgfältig.

So sollten
jetzt die Bau-
teile ausse-
hen: links und
vorne die un-
ten stehen-
den Gestell-
teile, rechts
eines der
oberen
Gestellteile.



23



24

Zur Montage M8-Hülsenmuttern und Gewindestangen-Abschnitte verwenden!



25

In der Regel wird jede Gestellseite mit zwei Schraubenpaaren (4 Muttern) verschraubt. In der höchsten Position ist es nur ein Paar!



26

Schneiden Sie jetzt die Schreibtischplatte und das hintere Blendbrett zu und bohren Sie Dübellöcher in die seitlichen Kanten.



27

Beginnen Sie mit der Tischplatte: Stecken Sie Dübel-Markierspitzen in die Löcher und legen Sie die Platte in eine Winkellade.



28

Jetzt führen Sie die Platte (hinten bündig) gegen das erste Tisch-Obergestell. Fest andrücken! An den Abdrücken der ...



29

... Markierspitzen die Gegenlöcher bohren. Dies auf der zweiten Seite wiederholen. Nun zunächst auf einer Seite Dübel einstecken.



30

Tischplatte „trocken“ einstecken und das Blendbrett mit Markierstiften entlang der Platte gegen den Gestellholm drücken.



31

Die Dübellöcher nacheinander auf beiden Seiten übertragen und bohren. Dann Leim an das Gestell und die Dübellöcher geben.

Nun zügig arbeiten:
Das Verleimen erledigen Sie am besten zu zweit!

Dübel einstecken und die Bauteile zusammenfügen. Mit Zwingen und Zurrgurten (oder mit Knechten) verpressen.

32



33

Während hinten die Platten schon schräg zugeschnitten wurden, wird die vordere Kante zunächst mit der Fräse oben ...



34

... abgerundet und anschließend ebenfalls im 20°-Winkel schräg auf ganzer Länge beigeschnitten. Der Schreibtisch ist jetzt fertig!



35

Wir haben ihn jedoch noch mit einem Schubkasten (seitlich rechts oder links montierbar) ausgestattet. Schneiden Sie ...



36

... zunächst die Zargen aus 18- oder 20-mm-Leimholz zu. Entsprechend der Materialstärke (hier 20er Leimholz) ...



37

... werden die Seitenzargen und die Zargenführungen genutet. Die Führungen passgenau, die Zargen mit etwas Spiel.



38

Leimen Sie in die Zargenführungen entsprechend zugeschnittene 20-x-20-mm- bzw. 18-x-18-mm-Quadratstäbe



39

So sieht nun eine Seitenzarge mit Seitenführung der rechten Schubkastenseite aus.



40

Die Zargen werden jetzt zusätzlich innen für den Boden genutet.



41

Danach schneiden Sie die Seitenzargen und -führungen vorne und hinten im 20°-Winkel mit der Gestell-Gehungssäge zu.



42

Markieren Sie auf den Seitenzargen nun auch die Front- und die Rückzarge. Beachten Sie, dass die Rückzarge an ...



43

... der Bodennut endet, die Frontzarge jedoch ebenfalls für den Boden genutet werden muss.



44

Nun wird der Schubkasten verleimt und verschraubt. Auch hier werden die Schraubenköpfe später mit Dübeln abgedeckt.

Rechts oder links:
Hier müssen Sie sich für eine Schubkasten-
seite entscheiden!

Leimen Sie nun die äußere Schubkastenführung an Gestell, Tischplatte und Blende. Mit Zwingen bis zum Abbinden fixieren.



45

Vorbohren, Leim angeben, Schrauben eindrehen und Dübelabschnitte aufleimen. Anschließend bündig schneiden und schleifen.



46



47

Für das nötige Seiten-Spaltmaß kleben Sie zwei übereinanderliegende Streifen Umleimer in die Schubkastennut.



48

Nun stellen Sie den Schubkasten gegen das Führungsbrett.



49

Anschließend die zweite Zargenseite ohne Distanz-Umleimer am Schubkasten ausrichten und dort verleimen. Nach dem ...



50

... Abbinden den Umleimer entfernen, die Schubkastenfront zuschneiden (sie steht zum Greifen unten über) und ausrichten.



51

Jetzt schrauben Sie die Front von der Innenseite des Schubkastens fest. Vorbohren!



52

Um ein unbeabsichtigtes Herausziehen des Auszugs zu verhindern, haben wir ein solches Anschlagholz vorbereitet.





53

Um es zu montieren, wird der Boden in die Seitennuten gesteckt, der Schubkasten weit herausgezogen und das Holz festgeschraubt.



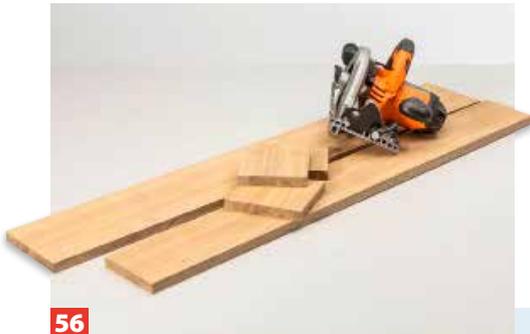
54

Erst jetzt den Schubkasten ganz einschieben und den Boden mit Flachkopfschrauben auf der Rückenzarge montieren.



55

Da der Schreibtisch ohnehin kopfüber steht, schrauben Sie vier große Quickclick-Möbelfüße (für Hart- oder Teppichboden) fest.



56

Optional können Sie den Schreibtisch noch mit einem Aufsatz ausstatten, der an der hinteren Schreibtischkante ausgerichtet wird.



57

Schneiden Sie Rückwand, Deckel und drei Wände zu und markieren Sie die Position der Wände auf Rückwand und Deckel.



58

Auch diese Bauteile für das Verleimen und Verschrauben mit Dübelabdeckung bohren.



59

Und wieder heißt es: Leim angeben, Schrauben setzen, Dübelabschnitte einleimen und nach dem Abbinden bearbeiten.



60

Nach dem Feinschliff und dem Entstauben werden alle Holzteile zwei- bis dreimal mit Hartwachsöl (z. B. von Bondex) eingelassen.



61

Stellen Sie den Schreibtisch auf die gewünschte Höhe ein. Den Aufsatz können Sie aufstellen, anschrauben oder -dübeln.

Der Schreibtisch ...
... ist sowohl bzgl. der Form als auch des Materials ein wertiges Möbelstück!

Nach dem gründlichen Ablüften ist der Schreibtisch für den Einzug ins Kinderzimmer und die Nutzung bereit.



62

Kontakte

Eiche Leimholz:

Bauhaus, © 0800/3905000
www.bauhaus.info

QuickClick Möbelgleiter:

Wagner System, © 07821/9477-0
www.wagner-system.de

Elektrowerkzeuge:

AEG (tti),
www.aeg-powertools.eu

Weitere **selbst.de**
Anleitungen, Tipps & Ideen auf
www.selbst.de/bauplan